

Informationen zur Datenerhebung nach Art. 13, Art. 14 der EU-DSGVO

Gem. Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung sind wir verpflichtet, Sie über die wesentlichen Inhalte der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der gewünschten Verwaltungshandlung zu informieren.

1. Verantwortliche für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Verantwortlicher gem. Artikel 4 Ziffer 7 DSGVO für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist der

Magistrat der Stadt Neu-Isenburg,
Hugenottenallee 53,
63263 Neu-Isenburg
Telefon: 06102/241-0, E-Mail: info@stadt-neu-isenburg.de

2. Kommunaler Datenschutzbeauftragter

Für Angelegenheiten des Datenschutzes der Stadt Neu-Isenburg ist d. kommunale Datenschutzbeauftragte gem. Artikel 37 ff. DSGVO in Verbindung mit §§ 5 ff. HDSIG, zuständig. Sie erreichen den/die Datenschutzbeauftragte/n unter folgender E-Mail-Adresse: datenschutz.buero@stadt-neu-isenburg.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG).

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Personalverwaltung ausschließlich für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses (Ausbildungs-/Praktikanten-/Dienst-/Beschäftigungsverhältnis) erhoben.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage der Regelungen des § 23 HDSIG für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses, wenn dies für die Entscheidung über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses oder nach Begründung des Beschäftigungsverhältnisses für dessen Durchführung, Beendigung oder Abwicklung sowie zur Durchführung innerdienstlicher, planerischer, organisatorischer, sozialer und personeller Maßnahmen erforderlich ist.

Bewerberinnen und Bewerber für ein Beschäftigungsverhältnis sowie Personen, deren Beschäftigungsverhältnis beendet ist, gelten als Beschäftigte im Sinne des HDSIG.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Alle am Stellenbesetzungsverfahren Beteiligten können Einsicht in die Bewerbungsunterlagen /-daten nehmen, einschließlich Frauen-/ Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat und ggfs. Schwerbehindertenvertretung.

5. Kategorien und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten, dazu gehören sofern zutreffend:

- **Stammdaten** (wie z.B. Name, Vorname, Kontaktdaten, Geburtsort und –datum, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Daten zu Behinderung, Passbild),
- **Bewerbungsdaten** (wie z.B. Kontaktdaten, Bewerbungsunterlagen),
- **Personalverwaltungsdaten** (wie z.B. Daten im Rahmen von Terminen bei der Arbeitsmedizin)

Bei Einstellung erfolgt die Abfrage einer gesonderten Einwilligungserklärung für Daten zur Zahlbarmachung von Löhnen und Gehältern.

Wir unterhalten aktuelle technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Schutzes personenbezogener Daten im Sinne der Art. 25 und 32 DS-GVO. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik jeweils angepasst.

6. Dauer der Datenspeicherung

Es erfolgt eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sobald diese für die o.g. Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Des Weiteren erfolgt eine Speicherung von personenbezogenen Daten aufgrund und innerhalb von gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Die ergeben sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Einkommensteuergesetz (EStG), der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (DEÜV), dem Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (BetrAVG) und dem Sozialgesetzbuch (SGB).

7. Ihre Rechte als Betroffene/Betroffener

Als betroffene Person informieren wir Sie darüber, dass Sie

- unter der in Ziffer 1 genannten Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen können,
- unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder Löschung und Einschränkung Ihrer Daten verlangen können,
- ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format haben.

Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, haben Sie im Sinne der DSGVO das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

8. Beschwerderecht

Im Falle einer Beschwerde können Sie sich an d. Datenschutzbeauftragte/n (s.o.) oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde wenden:

D. Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 3163

65021 Wiesbaden

Telefon: 0611-1408-0

www.datenschutz.hessen.de/über-uns/kontakt